

Medien-Information

14. März 2018 |

Neuer Leiter der Husumer Dienststelle des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Schleswig-Holstein

Zum 1. März 2018 hat Hartmut Seidel (37) die Leitung der Husumer Dienststelle des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Schleswig-Holstein (LVermGeo SH) übernommen.

Das LVermGeo SH ist die zuständige Behörde für die Landesvermessung, das Liegenschaftskataster sowie für die Schaffung einer landesweiten Infrastruktur für Geoinformationen und gehört zum Geschäftsbereich des Innenministeriums Schleswig-Holsteins. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erheben, pflegen und bereiten die Daten der Erdoberfläche Schleswig-Holsteins auf, die die Grundlage für Landkarten, Navigationsgeräte und den Nachweis von Eigentum darstellen. Rund 500 Beschäftigte sind an den Standorten Kiel, Lübeck, Husum, Flensburg und Elmshorn tätig. Die Zentrale hat ihren Sitz in Kiel.

Die Husumer Dienststelle umfasst die beiden Kreise Nordfriesland und Dithmarschen. Zusammen haben sie eine Fläche von ca. 3.725 km² mit insgesamt 350.000 Flurstücken. Im Norden grenzt der Bereich mit einer Bundesgrenze von ca. 40 km Länge auf dem Festland an Dänemark. Im Süden befinden sich die Elbmündung und die Elbe bis Brunsbüttel. Zu den Aufgaben der Husumer Dienststelle gehört auch die Instandhaltung der Einrichtungen der deutsch-dänischen Grenze (Grenzsteine, Bojen und Richtbaken).

Seidel wurde in Hamburg geboren und wuchs in Niedersachsen auf. Zunächst absolvierte er eine Lehre zum Vermessungstechniker bei einem Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur. Sein Studium des Vermessungswesens sowie sein Referendariat schloss er in Niedersachsen ab. Seit 2013 war Seidel im LVermGeo SH, Standort Flensburg, als Dezernatsleiter für die Fortführungsvermessung verantwortlich und auch als stellvertretender Leiter des Standorts Flensburg tätig.

